Schwerer Auftakt in der Württembergliga Luftgewehr

Württembergliga Luftgewehr

Die beiden Mannschaften des Schützenkreises Neckar-Zollern in der erstarkten Württembergliga Luftgewehr hatten es wie erwartet nicht leicht .Von Philipp Eichert

Horb. Wie bereits in der letzten abgeschlossenen Saison 2019 stellte der Auftakt für den SV Grünmettstetten in Leingarten und den SSV Nordstetten in Nordstetten für die beiden hiesigen Mannschaften keine einfache Aufgabe dar. Grünmettstetten blieb gänzlich ohne Punktgewinn, während Nordstetten seinen Heimvorteil dahingehend nutzen konnte und wenigstens aus einer Begegnung als Sieger hervorging. Alles in allem ist Nordstettens Schützenchef Werner Blank mit dem ersten Wettkampftag dennoch zufrieden. Er gab zu bedenken, dass die Liga dieses Jahr abgestiegene Bundesligisten und Zweitvertretungen von Bundesligisten beherbergt. Zudem wären die Schützen mitunter noch eher im Trainingsmodus und noch nicht im Wettkampfmodus angekommen. Ähnlich schilderte auch Kai Kocheise vom SV Grünmettstetten die Situation. Einmal fehlt seinen Schützen partiell noch das Training und andererseits seinen jungen Schützen nach zwei Jahren Wettkampfpause der Wettkampf-Rhythmus. Zudem hätten die Hubertusschützen gleich die zwei stärksten Gegner der WT vorgesetzt bekommen.

SSV Nordstetten – SV Affalterbach 2:3 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte. In der letzten vollständigen Runde der Württemberg Liga (WT) 2019 hatte noch der SSV Nordstetten mit 3:2 die Nase vorn. Am Sonntag lief es halt andersherum. Bereits das Auftakt-Einzel an der Position 1 mit der Nordstetterin Linda Adam und Lena Müller von den Gästen zeigte die Anspannung der Kontrahentinnen. Linda Adam blieb elf Ringe unter ihrem Ringdurchschnitt von 2019/20 und verlor 376:379. Sarah-Marie Vogel auf der zweiten Position konnte ihre erwartete Leistung zwar erbringen, verlor aber dennoch 383:388. Jens Schroth auf der mittleren Position blieb es vorbehalten mit 387:386 für den ersten Einzelpunkt zu sorgen. Allerdings bedurfte es hierzu einer Leistungssteigerung um 3,5 Ringen gegenüber seinem Durchschnitt. Auf der vorletzten Position hatte Sabrina Pfeffer beim 382:388 wenig Siegeschancen, während Schlussschützin Bianca Meyer-Schöpfer beim 375:366 nicht sonderlich gefordert wurde.

SSV Nordstetten – SV Hirschlanden 3:2 E, 2:0 M. Nachmittags sieht manches anders aus. So auch das Team des Gastgebers. Dieser hatte umgestellt und Sarah-Marie Vogel an vorderster Front antreten lassen, wo sie aber mit 384:390 ohne Einzelpunkt blieb. Der erste Einzelpunkt gelang wieder Jens Schroth, diesmal eine Position aufgerückt, mit 387:384. Sogleich sorgte Sabrina Pfeffer mit 384:384 und erfolgreichem Stechen (10:6) für gute Sieges-Aussichten. Zwar verlor Bianca Meyer-Schöpfer auf der vorletzten Position ihr Einzel noch knapp mit 383:385, was aber die neue Schluss-Schützin Petra Kienzle mit 386:376 mehr als ausbügelte.

SV Grünmettstetten - SV Bleichstetten 2:3 E, 0:2 M. Knapp ging es her beim ersten Match der Grünmettstetter in Leingarten, wo man übrigens das erste Mal anzutreten hatte. Der Gegner Bleichstetten zählte schon 2019 zu den stärksten Gegnern. Und dann fehlte den Hubertusschützen noch die erfahrene Rebecca Lipp um in Stammbesetzung antreten zu können. Dennoch ging Grünmettstetten sogleich durch Frontmann Daniel Dettling, der vor dem Wettkampfauftakt schon etwas mehr trainiert hatte, mit 390:386 relativ ungefährdet in Führung. Markus Kirchner (385:387) auf der 2. Position und Lydia Schüle (384:386) auf der mittleren Position verpassten jeweils knapp wegen zwei Ringen einen möglichen Grünmettstetter Sieg. Madeleine Gaiser konnte mit 386:382 auf der vorletzten Position zwar noch einen Einzelsieg hinzufügen, Schlussschützin Giuliana Hennig mit 381:386 aber keinen weiteren Einzelpunkt. Damit war die knappe Auftakt-Niederlage besiegelt.

SV Grünmettstetten – SV Buch II 2:3 E, 0:2 M. Alles in allem schossen die Grünmettstetter an diesem Tag recht konstant, wie Kai Kocheise feststellte. Dennoch ärgerte sich Frontmann Daniel Dettling, dass er sein Erstergebnis von 390 Ringen nicht wiederholen konnte und knapp 385:386 verlor. Auch Markus Kirchner gelang es nicht sich zu steigern und verlor sein Einzel mit 384:392. Noch nicht geschlagen geben wollte sich Lydia Schüle auf der mittleren Position, die mit 385:383 gewann. Als Madeleine Gaiser auf der vorletzten Position ihr Einzel-Match mit 386:390 verlor, war der Sieg der Zweiten des Bundesligisten Buch nicht mehr zu kippen. Der Sieg der Schlussschützin Giuliana Hennig mit 389:385 war so nur noch Ergebnis-Kosmetik.

S-SV Leingarten – SV Buch II 0:5 E, 0:2 M.

S-SV Leingarten - SV Bleichstetten 0:5 E, 0:2 M

SV Hirschlanden – SV Grabenstetten 3:2 E, 2:0 M.

SV Affalterbach – SV Grabenstetten 3:2 E, 2:0 M.

Tabelle nach zwei Wettkämpfen:

1.SV Buch II, Bezirk Mittelschwaben, 8:2 E, 4:0 M; 2. SV Bleichstetten, Neckar, 8:2 E, 4:0 M; 3. SV Affalterbach, Unterland, 6:4 E, 4:0 M; 4. . SSV Nordstetten, Schwarzwald-Hohenzollern, 5:5 E, 2:2 M; 5. SV Hirschlanden, Stuttgart, 5:5 E, 2:2 M; 6. SV Grabenstetten, Neckar, 4:6 E, 0:4 M; 7. SV Grünmettstetten, Schwarzwald-Hohenzollern, 4:6 E, 0:4 M; 8. S-SV Leingarten, Unterland, 0:10 E, 0:4 M.